Man muss nicht alle Fehler selbst gemacht haben, um aus ihnen lernen zu können

Deshalb haben wir das BVAZ-Fehlerberichts- und Lernsystem ins Leben gerufen. Dieses BVAZ-Fehlerberichts- und Lernsystem hat das Ziel, Strategien zur Vermeidung von Fehlern und zur Verbesserung der Patientensicherheit in Allgemeinzahnarztpraxen zu entwickeln.

Kritische Ereignisse und Fehler werden analysiert und ausgewertet, um auf diese Weise Erkenntnisse über Fehlerarten, -häufigkeiten und ihre Ursachen zu gewinnen. Besonderes Augenmerk soll dabei im Sinne einer Qualitätssicherung auf Fehler verursachende Bedingungen gerichtet werden.

Sie können hier anonym über Fehler und kritische Ereignisse in ihrer Praxis berichten. (Diese Fehler können nicht nur medizinischer, sondern auch organisatorischer Art sein.)

Mit dem übersichtlichen Fragebogen werden Details zum Ereignis, zu evtl. verwendeten Medikamenten und zu Besonderheiten des Patienten mit Hilfe von Listen und Freitextfeldern abgefragt. Die Eingabe dauert nur etwa 5 Minuten. Die Berichte werden auf ihre Anonymität geprüft, bei Bedarf werden personenbezogene Daten gelöscht.

Um ein gemeinsames Lernen aus Fehlern zu ermöglichen, werden die Auswertungen den Zahnärzten in Form von regelmäßigen Fehlerbulletins sowie Veröffentlichungen in Fachzeitschriften (z.B. Zahnmedizin Report) zugänglich gemacht.

Die Fehler und kritischen Ereignisse werden klassifiziert und stehen dann für Auswertungen zur Verfügung. Aus dieser Datenbasis wird der Fehler des Monats ausgewählt und im Internet und in den Fachzeitschriften "Der Allgemeinzahnarzt" und "Zahnmedizin Report" veröffentlicht. Auch streben wir an, die Fehlerberichte wissenschaftlich auszuwerten.

Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen!

Dr. Günter Kau

Dr.med.dent. Günter Kau M.Sc.,
Präsident des Berufsverbandes der Allgemeinzahnärzte

BVAZ
Berufsverband der Allgemeinzahnärzte
Fritz-Hommel-Weg 4
80805 München

einfach ausdrucken
und im Fensterumschlag
ohne Absender
zurück

Fehlerbericht des Berufsverbandes der Allgemeinzahnärzte BVAZ

Datum des Vorfalls: Monat / Jahr ...../.....

War ein Patient beteiligt?
- ☐ ja
- ☐ nein

Angaben zur Patientin / zum Patienten
Geschlecht
- ☐ weiblich
- ☐ männlich
- ☐ keine Angabe

Wie gut kennen Sie die Patientin / den Patienten
- ☐ Ich habe den Patienten noch nie gesehen
- ☐ Ich hatte den Patienten schon einmal behandelt
- ☐ Ich kenne den Patienten seit längerem
- ☐ Ich bin mit diesem Patienten und seinen Gesundheitsproblemen sehr vertraut

Besonderer Hintergrund
- ☐ körperlich behindert
- ☐ geistig behindert
- ☐ Muttersprache nicht Deutsch

Waren Medikamente ursächlich an dem Vorfall beteiligt?
- ☐ ja
- ☐ nein

Handelsname: .....

Wirkstoffname .....

Darreichungsform: .....

Dosis / Stärke: .....

In welcher Phase des Medikamentenprozesses trat der Vorfall auf?
- ☐ Indikationsstellung
- ☐ Medikamentenauswahl
- ☐ Patientenberatung
- ☐ Rezepterstellung
- ☐ Verabreichung / Apotheke
- ☐ Einnahme (patientenseitig)

An welchem Ort trat der Fehler auf?
- ☐ Praxis
- ☐ Notfalldienst
- ☐ Hausbesuch
- ☐ Alters-/Pflegeheim

Bitte ausdrucken, ausfüllen und ohne Absenderangabe absenden an:
BVAZ, Fritz-Hommel-Weg 4, 80805 München

Was ist passiert?

Was war das Ergebnis?

Mögliche Gründe?

Wie hätte man das Ereignis verhindern können?

Bitte ausdrucken, ausfüllen und ohne Absenderangabe absenden an:
BVAZ, Fritz-Hommel-Weg 4, 80805 München

Welche Faktoren trugen Ihrer Meinung nach zu dem Fehler bei?

Versuchen Sie eine Selbsteinschätzung:
Welche Faktoren waren ausschlaggebend am Fehler?

Hauptfaktor
- ☐ Kommunikation im Team
- ☐ Ausbildung und Training
- ☐ Ausrüstung
- ☐ Medikamente
- ☐ Organisation
- ☐ Patient
- ☐ Aufgabenverteilung
- ☐ Team und soziale Faktoren
- ☐ Arbeit und Umwelt
- ☐ Sonstiges
- ☐ Unbekannt

Nebenfaktoren
- ☐ Kommunikation im Team
- ☐ Ausbildung und Training
- ☐ Ausrüstung
- ☐ Medikamente
- ☐ Organisation
- ☐ Patient
- ☐ Aufgabenverteilung
- ☐ Team und soziale Faktoren
- ☐ Arbeit und Umwelt
- ☐ Sonstiges
- ☐ Unbekannt

Wie oft tritt/trat dieser Fehler ungefähr auf?
- ☐ erstmalig
- ☐ jährlich
- ☐ monatlich
- ☐ wöchentlich
- ☐ täglich

Bitte bestimmen Sie den Schweregrad des Fehlers:
- ☐ A: Fehler erreicht den Patienten nicht
- ☐ B: Fehlerfolge: Unbequemlichkeit/Verunsicherung für den Patienten
- ☐ C: Fehlerfolge: geringe Schädigung/Gefährdung
- ☐ D: erhebliche Schädigung - Eingreifen erforderlich
- ☐ E: schwerwiegende Konsequenzen (z.B. dauerhafter Schaden)
- ☐ F: schwerste Folgen (Lebensgefahr, Intensivbehandlung)
- ☐ G: Tod des Patienten

Waren an dem Ereignis noch andere Behandler außerhalb Ihrer Praxis beteiligt?
- ☐ Allgemeinzahnarzt
- ☐ sog. „Fach-Spezialist“
- ☐ Oralchirurg
- ☐ Kieferorthopäde
- ☐ Klinik

Bitte ausdrucken, ausfüllen und ohne Absenderangabe absenden an:
BVAZ, Fritz-Hommel-Weg 4, 80805 München